

Vorlagennummer: 0700/2023
Vorlageart: Antrag der Verwaltung

Jahresabschluss 2022 der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH

Dezernat: Der Oberbürgermeister
Amt: Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratungsfolge

Datum	Gremium	Dezernat/Amt
05.07.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Eigenbetrieb Beteiligungen, 83.1

Antrag

Der Hauptausschuss stimmt folgenden Beschlüssen zu:

1. Der Jahresabschluss 2022 der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH wird festgestellt und der Lagebericht genehmigt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 37.789,87 € wird auf das Jahr 2023 vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.
5. Die rt Revision + Treuhand GmbH & Co. KG wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 bestellt.

Begründung

Die Landeshauptstadt Kiel hält 75,5% der Anteile an der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH. Die restlichen 24,5% gehören der CAU.

In der Gesellschaftsversammlung der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH am 15.06.2023 hat die Vertreterin der Landeshauptstadt Kiel den v.g. Anträgen unter Vorbehalt der Beschlussfassung des Hauptausschusses zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat dem Jahresabschluss 2022 am selben Tag zugestimmt.

Der Jahresabschluss 2022 der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH weist einem Überschuss von 38 T€ aus, was in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (42 T€) liegt.

Zwischen dem Wirtschaftsplan 2022 (48 T€) und den im Jahresabschluss realisierten Ergebnis (38 T€) sind in den einzelnen Positionen Abweichungen festzustellen.

Die Zunahme des Eigenkapitals auf 322 T€ ist zum einen auf den Jahresüberschuss des Berichtsjahrs (37,8 T€) und zum anderen auf die Ende 2022 beschlossene Erhöhung der Kapitalrücklage um die in 2021 und 2022 nicht verbrauchten Zuschüsse der Landeshauptstadt Kiel (55,8 T€) zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote liegt bei 7,4 % (Vorjahr 5,2 %).

Die liquiden Mittel betragen rd. 397 T€ (Vorjahr rd. 211 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft rt Revision + Treuhand GmbH & Co. KG hat dem Jahresabschluss 2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Dieser Vorlage sind die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht beigefügt.

Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister

Anlage/n

1 - 2023-06-05_WiZe_JA 2022_Anlage (öffentlich)

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2022 der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH Sitz Kiel, Amtsgericht Kiel, HRB 6247 KI

AKTIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3,00	3,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.809.106,00	3.934.212,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.159,00	37.044,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>61.874,00</u>	<u>68.688,00</u>
3.902.142,004.039.947,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.113,03	7.201,72
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>28.479,03</u>	<u>114.990,08</u>
	57.592,06	122.191,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>396.546,31</u>	<u>210.789,77</u>
454.138,37332.981,57
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>2.197,90</u>	<u>552,93</u>
	<u>4.358.478,27</u>	<u>4.373.481,50</u>

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2022 der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH Sitz Kiel, Amtsgericht Kiel, HRB 6247 KI

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	251.792,89	196.000,00
III. Gewinn-/Verlustvortrag	3.039,07	-39.046,92
IV. Jahresüberschuss	<u>37.789,87</u>	<u>42.085,99</u>
322.621,83229.039,07
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	3.026.552,88	3.112.804,68
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	26.660,00	27.020,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	824.585,08	904.500,79
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.467,96	28.315,23
3. Sonstige Verbindlichkeiten	118.964,78	57.089,89
- davon aus Steuern: EUR 4.296,76 (Vorjahr: EUR 4.705,16)		
960.017,82989.905,91
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>22.625,74</u>	<u>14.711,84</u>
	<u>4.358.478,27</u>	<u>4.373.481,50</u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH, Kiel

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	592.069,59	527.389,26
2. Sonstige betriebliche Erträge	396.447,33	382.657,77
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-182.703,61	-226.246,89
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-354.054,92	-283.357,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-76.650,03	-62.206,35
	-430.704,95	-345.563,59
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-147.508,15	-156.865,94
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-156.898,21	-116.087,04
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.234,13	-22.559,81
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.678,00	-637,77
9. Ergebnis nach Steuern	<u>37.789,87</u>	<u>42.085,99</u>
10. Jahresüberschuss	<u><u>37.789,87</u></u>	<u><u>42.085,99</u></u>

Anlage 3

Wissenschaftszentrum Kiel GmbH, Kiel

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom

1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die WiZe, Wissenschaftszentrum Kiel GmbH hat ihren Sitz in Kiel und ist beim Amtsgericht Kiel registriert und unter der Nummer HRB 6247 KI im Handelsregister eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und §§ 246 ff. HGB) aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes (§ 42 GmbHG) sowie Rechnungslegungsvorschriften des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft, hat jedoch entsprechend ihrem Gesellschaftsvertrag bei der Jahresabschlusserstellung die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu beachten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

(1) Anlagevermögen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die nicht abzugsfähigen Vorsteuern werden als Anschaffungskosten aktiviert.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer umfasst folgende Zeiträume:

	Jahre
entgeltlich erworbene Software	1 - 5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 - 13
Gebäude	50
Technische Anlagen	8-15

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten von 250 EUR bis 1.000 EUR netto werden seit dem Geschäftsjahr 2008 in einen Sammelposten eingestellt und über 5 Jahre mit 20 % jährlich abgeschrieben.

Anlage 3

(2) Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Der Ansatz erfolgt zum Nennwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen.

(3) Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten angesetzt.

(4) Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgte im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages.

(5) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Erfüllungsbeträgen bilanziert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

(6) Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf die Anlage zum Anhang.

(7) Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 14 TEUR.

Die Mietkautionssparbücher der Mieter des Gebäudes „Wissenschaftszentrum“ werden unter den sonstigen Vermögensgegenständen erfasst. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wird der korrespondierende Posten ausgewiesen.

(8) Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen belaufen sich insgesamt auf 27 TEUR und beinhalten überwiegend Rückstellungen für Urlaubsrückstellungen (10 TEUR), Aufwendungen der Jahresabschlussprüfung (7 TEUR), Archivierungskosten (5 TEUR) und Tantieme (4 TEUR).

(9) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich insgesamt auf 825 TEUR (Vorjahr: 905 TEUR). Davon bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von 80 TEUR (Vorjahr: 79 TEUR), von über einem Jahr in Höhe von 745 TEUR (Vorjahr: 826 TEUR) und von mehr als fünf Jahren in Höhe von 426 TEUR (Vorjahr: 510 TEUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundschulden sowie durch die Abtretung von Einzelforderungen (EEG Einspeisevergütung PV-Anlage) abgesichert.

Die übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Anlage 3

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

- (11) Die Umsatzerlöse belaufen sich auf 595 TEUR und beinhalten überwiegend Erträge aus Gebäudevermietung (383 TEUR, Vj. 368 TEUR) sowie Gebühren für Dienstleistungen (76 TEUR, Vj. 94 TEUR) und Veranstaltungserträge (113 TEUR, Vj. 46 TEUR).

V. Sonstige Angaben

(13) **Beschäftigte**

Die Gesellschaft beschäftigte durchschnittlich acht Arbeitnehmer-/innen und fünf Aushilfen.

(14) **Organe**

Geschäftsführer

Dipl. Volkswirt Werner Kässens, Geschäftsführer der KiWi GmbH und Wissenschaftszentrum Kiel GmbH

Herr Kässens hat im Geschäftsjahr fixe Bezüge von 8 TEUR erhalten.

Dr. Wiebke Müller-Lupp, Geschäftsführerin der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH

Frau Dr. Müller-Lupp hat im Geschäftsjahr fixe Bezüge von 41 TEUR erhalten. Darüber hinaus erhält sie variable Bezüge für das Geschäftsjahr in Höhe von 3,5 TEUR .

(15) **Aufsichtsrat im Geschäftsjahr und zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung**

Erika Diehr
Ratsfrau der Landeshauptstadt Kiel
Rentnerin

Timo Dittrich
Ratsherr der Landeshauptstadt Kiel
Angestellter

Sven Krumbek
Ratsherr der Landeshauptstadt Kiel
IT-Mitarbeiter
Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Eckhard Quandt
Vizepräsident der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anlage 3

Christina Schubert
Ratsfrau der Landeshauptstadt Kiel
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Prof. Dr. Carsten Schultz
Professor und Leitung Lehrstuhl an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Renate Treutel
Stadträtin der Landeshauptstadt Kiel
Bürgermeisterin

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Jahr 2022 keine Bezüge erhalten.

(16) Gesamthonorar für den Abschlussprüfer

Für den Abschlussprüfer wurden im Geschäftsjahr 2022 7 TEUR für Abschlussprüfungsleistungen und 1 TEUR für Steuerberatungsleistungen zurückgestellt.

(17) Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 37.789,87 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

(18) Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Kiel 08.05.2023

Werner Kässens

Dr. Wiebke Müller-Lupp

Anlage 3

Anlagenspiegel zum 31.12.2022 der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH, Kiel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>4.324,67</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.324,67</u>
	<u>4.324,67</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.324,67</u>
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.590.843,28	0,00	0,00	5.590.843,28
2. Technische Anlagen und Maschinen	123.157,06	0,00	0,00	123.157,06
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>312.364,85</u>	<u>9.709,15</u>	<u>9.097,96</u>	<u>312.976,04</u>
	<u>6.026.365,19</u>	<u>9.709,15</u>	<u>9.097,96</u>	<u>6.026.976,38</u>
	<u>6.030.689,86</u>	<u>9.709,15</u>	<u>9.097,96</u>	<u>6.031.301,05</u>

Anlage 3

01.01.2022 EUR	Kumulierte Abschreibungen		31.12.2022 EUR	Nettobuchwerte	
	Zugänge EUR	Abgänge EUR		31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<u>4.321,67</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.321,67</u>	<u>3,00</u>	<u>3,00</u>
<u>4.321,67</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.321,67</u>	<u>3,00</u>	<u>3,00</u>
1.656.631,28	125.106,00	0,00	1.781.737,28	3.809.106,00	3.934.212,00
86.113,06	5.885,00	0,00	91.998,06	31.159,00	37.044,00
<u>243.676,85</u>	<u>16.517,15</u>	<u>9.091,96</u>	<u>251.102,04</u>	<u>61.874,00</u>	<u>68.688,00</u>
<u>1.986.421,19</u>	<u>147.508,15</u>	<u>9.091,96</u>	<u>2.124.837,38</u>	<u>3.902.139,00</u>	<u>4.039.944,00</u>
<u>1.990.742,86</u>	<u>147.508,15</u>	<u>9.091,96</u>	<u>2.129.159,05</u>	<u>3.902.142,00</u>	<u>4.039.947,00</u>

Wissenschaftszentrum Kiel GmbH

Lagebericht zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Seit 2020 versetzt das Coronavirus die Welt in einen Ausnahmezustand. Im Jahr 2022 ist die Zeit der massiven Einschränkungen allerdings vorüber. Es zeigte sich für die Wirtschaft wachsende Krisenursachen, wie Energieknappheit, Inflation, Lieferengpässe, Zinsanstieg sowie der Fachkräftemangel, die das Wirtschaftswachstum deutlich reduzierte. All das setzte die Unternehmen in Kiel enorm unter Druck mit dem Risiko einer möglichen Insolvenz und Rezession.

Das Geschäftsmodell des WiZe ist die Errichtung und der Betrieb eines Multifunktionsgebäudes. Dabei erstrecken sich die Aufgaben auf die Vermietung von Büro- und Laborflächen sowie Tagungsräume, Dienstleistungen für die Mietenden und Unternehmen als auch die Koordination zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers, inkl. der Initiierung und Koordination von Förderprojekten.

Für die Immobilie gab es eine Förderung des Landes mit einer Zweckbindungsfrist von 25 Jahren. Mit dem Änderungsbescheid aus 2019 hat der Fördermittelgeber die Zweckbindungsfrist auf 15 Jahre verkürzt, sodass die Frist am 31.08.2023 endet.

Im Jahr 2022 konnte mit ca. 75% Auslastung der vermietbaren Veranstaltungsfläche noch nicht wieder der Stand von vor der Pandemie erreicht werden. Im ersten Quartal wurde die Zahl der Veranstaltungen durch 42 Stornierungen aufgrund der Pandemie fast halbiert. Der Schwerpunkt lag bei nicht öffentlichen internen Firmen- und Institutsveranstaltungen. Auch 2022 war geprägt von vielen Fortbildungsseminaren der Christian-Albrechts-Universität Kiel, den Kammern und Privatschulen sowie Projektveranstaltungen. Insgesamt besuchten 2022 ca. 7.500 Gäste 164 Einzelveranstaltungen, dazu ca. 22 hybride Einzelveranstaltungen während der „Digitalen Woche Kiel“ der Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi GmbH). Im Jahr 2022 konnte mit 98% nahezu eine Vollvermietung der vermietbaren Büroflächen erreicht werden.

Alle operativen Aufgaben des WiZe ließen sich aus dem Homeoffice organisieren, da das WiZe eine cloudbasierte IT-Infrastruktur nutzt und Erfahrungen mit Vertrauensarbeitszeit im Rahmen des Mobilien Arbeitens hat. Auch während des Lockdowns war das WiZe besetzt, um als Ansprechpartner vor Ort zu sein (Mieter- Besucher- und Gebäudeservice) und die Prozesse der Postannahme für die mietenden Unternehmen zu gewährleisten.

Vor dem Hintergrund des strategischen Rahmens ist das WiZe der zentrale Ort zur Förderung von Wissenstransfer und Innovation im Wissenschaftspark. Dadurch sollen:

- die Attraktivität des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Kiel gestärkt,
- die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gefördert,
- die AbsolventInnen der Hochschulen an die Region gebunden und
- eine Plattform für Zukunftsthemen und Innovationspotenziale geschaffen werden.

Die Geschäftsführung hat die vom Aufsichtsrat beschlossene Strategie auch im Jahr 2022 konsequent umgesetzt. Insbesondere ist die wachsende Initiative zum Thema CAPTN (Clean Autonomous Public Transport Network) zu nennen, die neuartige Energie- und Antriebssysteme und Konzepte (Schiffdesign) für eine nachhaltige Mobilität zu Wasser und zu Land entwickelt. Das Netzwerkbüro ist im WiZe angesiedelt. Eine langfristige Finanzierung durch das Land ist in Abstimmung. Zudem ist die Weiterentwicklung des Projektbüros "Digitale Innovationen" zu nennen, das mit einer Anschlussfinanzierung weiter an der Förderrichtlinie des Landes zum Thema „Digitale Lernorte in Schleswig-Holstein“ (DLC) arbeitet. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit den neun Hochschulen

in Schleswig-Holstein ein Digitalverbund vorbereitet. Die Trägerschaft dieses Förderprojektes wird das WiZe im Frühjahr 2023 übernehmen. Ein gemeinsamer Antrag mit der Christian-Albrechts-Universität und weiteren Partnern aus Schleswig-Holstein für den landesweiten European Digital Innovation Hub wurde Ende 2022 eingereicht.

Die Gesellschafter haben mit dem Strategiekonzept in Verbindung mit der mittelfristigen Wirtschaftsplanung die operativen Aufgaben und die entsprechende finanzielle Ausstattung der WiZe GmbH mit jährlichen Gesellschafterzuschüssen beschlossen. Die Stadt Kiel hat Ende 2022 beschlossen, den rückzahlbaren Zuschussanteil für 2021 und 2022 in die Kapitalrücklage einzuzahlen. Damit wurde 2022 rd. 56 T€ zur Verbesserung der Eigenkapitalsituation des Unternehmens von der Stadt Kiel eingezahlt.

2. Ertragslage

Die immobilienbezogenen Erträge der WiZe GmbH sind aus Mieteinnahmen, „Fee“-Zahlungen der Mieter des Wissenschaftszentrums und des Wissenschaftsparks, Vermietungen der Tagungsräume und der Einspeisevergütung für die Photovoltaikanlage erzielt worden. Insgesamt sind ca. 2.200 m² Nutzfläche, aufgeteilt in 1.800 m² für Büro- und Laborräume und 445 m² Veranstaltungsfläche vorhanden.

Aufgrund der Vermietungsquote von 98% des WiZe bilden die Mieteinnahmen von 287 TEUR (Vorjahr 274 TEUR), die Nebenkostenvorauszahlungen von 96 TEUR (Vorjahr 97 TEUR) und die „Fee“-Zahlungen der Mieter des Wissenschaftszentrums von 10 TEUR (Vorjahr 10 TEUR) in der Summe mit 393 TEUR (Vorjahr 381 TEUR) den größten Anteil an den Gesamteinnahmen von 989 TEUR (Vorjahr 910 TEUR).

Die Erträge aus der Vermietung der Tagungsräume betragen 113 TEUR (Vorjahr 46 TEUR) und vor Corona 121 TEUR. Hier zeigen sich die relativ geringen coronabedingten Ausfälle. Die Einspeisevergütung aus der Photovoltaikanlage beträgt 13 TEUR (Vorjahr 14 TEUR) und die „Fee“-Zahlungen der Mieter des Wissenschaftsparks belaufen sich auf 67 TEUR (Vorjahr 84 TEUR).

Die wesentlichen Aufwendungen betreffen mit 190 TEUR (Vorjahr 233 TEUR) die gebäudebedingten Aufwendungen und mit 431 TEUR (Vorjahr 346 TEUR) die Personalaufwendungen. Ende 2022 lag die Personalkapazität bei 5,5 VZÄ.

Die Aufwendungen für die Dienstleistungen der Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi GmbH) betragen 18 TEUR (Vorjahr 18 TEUR). Der Zinsaufwand beträgt 20 TEUR (Vorjahr 23 TEUR).

Aus der dargestellten Ertragslage resultiert ein Jahresüberschuss von 38 TEUR mit Zuschüssen der Landeshauptstadt Kiel und Christian-Albrechts-Universität (Vorjahr 42 TEUR mit Zuschüssen).

3. Finanzierungs- und Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag betragen die Kreditverbindlichkeiten 825 TEUR (Vorjahr 905 Mio. EUR). Das wesentliche Darlehen mit einem Restkreditbetrag von 704 TEUR (Vorjahr 772 TEUR) zum Bilanzstichtag hat eine Zinsbindung bis zum Jahr 2033 mit einem Zinssatz von 2,08%. Durch die planmäßigen Abschreibungen ergibt sich eine Veränderung der Vermögenslage von 148 TEUR (Vorjahr 157 TEUR). Die um den Sonderposten mit Rücklagenanteil gekürzte Bilanzsumme von 1,332 Mio. EUR (Vorjahr 1,261 Mio. EUR) besteht zum Bilanzstichtag zu 24,24 % (Vorjahr 18,16 %) aus Eigenkapital. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 323 TEUR (Vorjahr 229 TEUR). Zum Bilanzstichtag verfügt die WiZe GmbH über eine Kapitalrücklage von 252 TEUR (Vorjahr 196 TEUR). Der Gewinnvortrag beträgt 3 TEUR (Vorjahr 39 TEUR-Verlustvortrag).

Die Liquidität aus Kassenbeständen und Guthaben bei Kreditinstituten beträgt zum Bilanzstichtag 358 TEUR (Vorjahr 179 TEUR). Darin sind nicht die Guthaben aus Mietkautionen von 38 TEUR (Vorjahr 32 TEUR) enthalten. Liquiditätsengpässe sind nicht zu erwarten, da die WiZe GmbH ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit vollumfänglich nachkommen kann.

4. Prognose- und Risikobericht

Aufgrund der vertraglichen Befristung der „Fee“-Zahlungen für die Mieter im Wissenschaftspark reduzieren sich diese Einnahmen kontinuierlich von 67 TEUR im Jahr 2022 auf 0 EUR bis zum Jahr 2028. Der Einnahmerückgang aufgrund der abnehmenden „Fee“-Zahlungen ist langfristig über höhere Einnahmen, Fördermittel und Zuschüsse zu kompensieren.

Mit der Wiederbesetzung der wissenschaftlichen Geschäftsführung im Jahr 2019 ist eine intensive Zusammenarbeit mit der Christian-Albrechts-Universität und der Kieler Wirtschaftsförderung gewachsen, sodass sich das WiZe zum wesentlichen Ort zur Förderung von Wissenstransfer und Innovation im Wissenschaftspark in Kiel positioniert hat. Von der Umsetzung des Strategiekonzeptes bis hin zu dem wissens- und technologiebasierten Innovationszentrum insbesondere der Christian-Albrechts-Universität wird im Jahr 2023 das Kompetenzteam weiter erweitert. Zusätzlich geförderte Innovationsprojekte und ein stärkerer innovationsorientierter Veranstaltungsbereich und die Öffentlichkeitsarbeit der WiZe GmbH werden umgesetzt. Zur Finanzierung sollen geeignete Förderprojekte, die Übernahme von Projektträgerschaften sowie die Übernahme von Transferaufgaben aus Forschungsprojekten der Hochschulen beitragen (u.a. CAPTN Förde 5G, CAPTN Förderareal I, Projektbüro Digital Innovation und Digitale Lernorte).

Aufgrund der Coronapandemie werden mittelfristig eine stärkere Nutzung der Tagungsräume für virtuelle oder Hybridveranstaltungen erwartet. Das WiZe wird sich im Jahr 2023 weiter technisch professionalisieren, um attraktive Online-Formate anbieten zu können. Daher werden sich mittelfristig die Einnahmen aus der Vermietung von Tagungsräumen wieder verstetigen. Die Geschäftsführung wird hinsichtlich der Vermietung der bestehenden Büroräume im Jahr 2023 ein aktualisiertes Vermietungskonzept erstellen.

Es gibt trotz anhaltender Krisen und Unsicherheiten weiterhin eine große Nachfrage nach Büroräumen. In der regionalen mittelständisch geprägten Wirtschaft steigen vor dem Hintergrund der digitalen Transformation sowie klima- und geopolitischen Herausforderungen der Innovationsdruck immens. Der Zugang zu neuem Wissen und Technologie aus den Hochschulen ist von fundamentaler strategischer Bedeutung und Grundlage der Zukunftsfähigkeit der Unternehmen. Daher steigt auch langfristig die Nachfrage nach hochschulnahen Büro- und Coworking-Räumen. Die Geschäftsführung der WiZe GmbH erarbeitet vor diesem Hintergrund mit externer Unterstützung ein Machbarkeitskonzept (Nutzungs-, Raum-, Finanzierungskonzept) zur Erweiterung der bestehenden Räumlichkeiten auf dem benachbarten Parkplatz.

Im Rahmen der mittelfristigen Wirtschaftsplanung werden sich die beiden Gesellschafter jeweils über die Zuschussfinanzierung in gleicher Höhe abstimmen, sofern das Betriebsergebnis dieses erfordert. Daher wird in den nächsten Jahren weiterhin ein positives Eigenkapital bestehen bleiben und die laufende Finanzierung des Unternehmens sichergestellt sein.

Die WiZe GmbH wird das Geschäftsjahr 2023 voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss von 15 TEUR abschließen.

Kiel, 08. Mai 2023

Wissenschaftszentrum Kiel GmbH

gez. Werner Kässens
Geschäftsführer

gez. Dr. Wiebke Müller-Lupp
Geschäftsführerin